

Friedensbaum im Stadtpark gepflanzt

Am Samstag pflanzten die Mitglieder des Christlich-Islamischen Dialogs im Rahmen der Friedenstage 2015 der Stadt Bretten einen Friedensbaum im Stadtpark (Alter Friedhof).

Mit dieser Aktion wollen die Akteure ein Zeichen dafür setzen, dass ein friedliches Miteinander von Menschen unterschiedlichster Herkunft überall möglich ist.

Die beiden christlichen Kirchen, die Grüne Moschee und die Ulu Camii (Große Moschee) pflegen seit gut 3 Jahrzehnten einen regen Austausch. Doch nicht nur hier, auch in der Friedeninitiative Bretten gehören sie seit fast 10 Jahren zu einer Vielzahl von gesellschaftlichen Gruppierungen aus Bretten, die sich zur Initiative „Bretten - aktiv für Frieden“ zusammengeschlossen haben.

Seither bündeln diese ihre Friedensbemühungen in Form von Veranstaltungen, die auf die Gefahren von Massenvernichtungswaffen und gewalttätiger Politik hinweisen und deren weltweite Ächtung fordern. Mit der Pflanzung des Friedensbaumes wurden die Friedenstage 2015 eingeleitet. Bürgermeister Michael Nöltner lobte die vorbildliche Hand-

lungsweise der Akteure, allen voran Dietrich Becker-Hinrichs, Harald Maiba und Suleyman Akbulut stellvertretend für ihre geistlichen Gemeinden. „Denn das Thema betrifft uns alle, es ist wichtig, aktiv für den Weltfrieden einzutreten“ unterstrich er die Bedeutung einzelner Aktionen wie dieser, gerade im Kontext der aktuellen Geschehnisse in der Welt. Zu den zahlreichen Gästen zählten unter anderem auch Mitglieder des Gemeinderates. Umrahmt wurde das Ereignis von Bastürk Sade mit einem Lied auf der Saz und einem musikalischen Beitrag des Kinderchors Miskiamber der Grünen Moschee. Die Anregung des Ehepaars Wortmann einen Baum des Friedens zu pflanzen, nahmen die Vertreter der christlichen Kirchen sowie der beiden Moscheen gern auf. Auch die Stadt Bretten sagte umgehend Ihre Unterstützung in dieser richtigen und wichtigen Maßnahme im Zeichen des Friedens zu. Der



Baum spielt in seiner symbolischen Aussagekraft für das Leben des Menschen in allen Kulturen und Religionen eine bedeutende Rolle. Mit Rücksicht auf die klimatischen Bedingungen hat man sich für einen weißen Maulbeerbaum entschieden. Die Beteiligten möchten damit für den interreligiösen Frieden eintreten, Respekt voreinander zeigen, und für Zusammenarbeit

zum Ziel einer humaneren Welt demonstrieren. Sie wollen zeigen, dass Bretten eine bunte Stadt ist, in der es keine Rolle spielt, welcher ethnischen Gruppe oder Religion man angehört. Damit über den heutigen Tag hinaus, dieser Leitgedanke nicht in Vergessenheit gerät, soll in Kürze noch eine Inschrift am Baum angebracht werden.

Große Solidaritätsbekundungen gegenüber den Flüchtlingen in Bretten



Eine große Welle der Solidarität erfuhren die aktuell in den Gemeinschaftsunterkünften (GU) des Landkreises Karlsruhe untergebrachten Asylbewerber An der Schießmauer.

Der DAF - Internationaler Freundeskreis nahm die Übergabe des neuen Kinderspielplatzes zum Anlass, eine kleine Feier an den GU zu veranstalten. Der Spielplatz wurde von der Stadt auf Anregung des DAF eingerichtet. In Anbetracht der inzwischen fast 80 Kinder vor Ort, erachtete Oberbürgermeister Martin Wolff die Maßnahme sehr sinnvoll und zweckmäßig, trägt es doch maßgeblich zur Strukturierung des Tages gerade junger Flüchtlinge bei.

Daneben wurden drei Tisch/Sitzbank-Garnituren übergeben, da die Flüchtlinge vor Ort kaum Sitzgelegenheiten vorfinden. Eine davon wurde direkt vom DAF, die zwei weiteren vom Lions Club Bretten-Stromberg gestiftet.

Der Lions Club Bretten-Stromberg lud darüber hinaus 40 Kinder und 20 Begleitpersonen zu ihrem Kindertheater „die kleine Hexe Wackelzahn“ ein. Die Clubmitglieder verteilten gleich vor Ort die Karten.

Außerdem überbrachte MGB-Lehrerin Arlat-Maushardt mit ihrer Klasse 6D Outdoor-Spielsachen sowie unzählige Kartons mit Kleinspielzeug und Bastelsachen den vor allem jüngeren Flüchtlingen. Oberbürgermeister Martin Wolff zeigte sich beeindruckt von den zahlreichen großen und kleinen Gesten, die die Ehrenamtlichen ganz im Zeichen einer gelebten Willkommenskultur leisten und damit vorbildlichen Bürgersinn beweisen. Seinerseits hatte OB Wolff 15 Kisten mit fünf Liter Apfelsaft von den Konfirmanden aus Ruit und Rinklingen erworben und an die Bewohner der Heime geschenkt.

Tags darauf verteilten die Auszubildenden des Lebensmittelhändlers Norma Tüten mit Lebensmitteln, Drogerieartikeln, Spielwaren, usw. in der GU. Jede Wohneinheit bekam eine Tüte voller nützlicher Utensilien des täglichen Bedarfs.

In Bretten sind derzeit ca. 200 Flüchtlinge in zwei Gemeinschaftsunterkünften an der Schießmauer untergebracht. Weitere 120 Asylbewerber will der Landkreis als zuständige, untere Aufnahmebehörde nach dem Flüchtlingsaufnahmeger-

setz, in Kürze im ehem. „Grünen Hof“ in Diedelsheim einquartieren. Für die Unterbringung von Asylbewerbern gibt es je nach Verfahrensstand verschiedene, behördliche Zuständigkeiten. Die Landeserstaufnahmeeinrichtungen (LEA) sind die ersten Anlaufstellen. Dort wird in der Regel auch der Asylantrag gestellt. Zuständig für den Betrieb der LEA ist das Land BW. Nach dem dortigen, meist kurzem, Aufenthalt, werden die Flüchtlinge auf die Land- und Stadtkreise verteilt und wohnen dort in sog. Gemeinschaftsunterkünften. Für die vorläufige Unterbringung sind die Land- und Stadtkreise zuständig.

Asylsuchende, die auf Dauer bleiberechtigt sind, dürfen ihren Wohnsitz in Deutschland frei wählen. Finden sie keinen geeigneten Wohnsitz, kommen sie in der sog. Anschlussunterbringung unter, für die die Städte und Gemeinden zuständig sind. Kosten für Bau, Miete oder Renovierung der Unterkünfte tragen die Kommunen. Aktuell sind Bretten neun Personen in der Anschlussunterbringung zugeteilt. Diese Zahl kann in Kürze noch auf ein zehnfaches steigen.

Wertheimer-Nachfahren zu Besuch

Am Mittwoch begrüßte Oberbürgermeister Martin Wolff die Nachfahren der Familie Wertheimer aus Arizona/USA im Rathaus. Marc Wertheimer ist ein Sohn von Manfred Wertheimer, der wohl der letzte Wertheimer war, der in Bretten wohnte. Gemeinsam mit seiner Gattin besuchte er eine Woche lang Deutschland, um Ahnenforschung zu betreiben. Unterstützt wurde er dabei insbesondere von Heidi und Rüdiger Leins. Oberbürgermeister Martin Wolff überreichte zum Geschenk ein Bildband der Stadt Bretten als auch eine Chronik des Stadtteils Bauerbachs. In Bauerbach ist die Familie tief verwurzelt gewesen. Im Anschluss nahmen die Amerikaner und Familie Leins noch mögliche Zeitzeugnisse im Archiv der Stadt Bretten in Augenschein.



Martinsumzug

Am Mittwoch, dem 11.11.2015 findet ab 17 Uhr die Martinsfeier der Stadt Bretten statt. Sie beginnt zunächst mit einem ökumenischen Martinsgottesdienst in der Evangelischen Stiftskirche unter der Leitung von Gemeindediakonin Doris Bandze. Danach ziehen die Kinder mit ihren Laternen über die Steingasse, die Untere Kirchgasse und die Fußgängerzone zum Marktplatz. Angeführt wird der Zug von St. Martin hoch zu Ross begleitet von Fackelträgern. Auf dem Marktplatz lädt der städtische Kindergarten Drachenburg zum gemeinsamen Singen von Martinsliedern ein und führt einen Laternenanzug auf. Nachdem Sankt Martin seinen Mantel mit dem Bettler geteilt hat, werden auch die Hefebrezeln für die Kinder geteilt. Alle Kinder der Kernstadt und der Stadtteile sind eingeladen. Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat des städtischen Kindergartens Drachenburg.

Bretten gewürdigt



Alex Huber, Erster Vorsitzender der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e. V., überreichte OB Martin Wolff eine Urkunde als Anerkennung für die 35-jährige Mitgliedschaft von Bretten und den aktiven, fördernden ideellen und materiellen Beitrag der Stadt zur Unterstützung der Vereinsziele.

Programm der Friedenstage 2015

„... und der Krieg nahm kein Ende“ - Der Erste Weltkrieg und Bretten 1915 | 01.10. bis 22.11.2015 | Rathausfoyer

Nachdem im August 1914 der Erste Weltkrieg ausgebrochen war, hoffte man in allen beteiligten Staaten auf ein rasches und möglichst siegreiches Ende. Bis Weihnachten sollten die Soldaten wieder zuhause sein. Doch die Hoffnungen erfüllten sich nicht. Auch 1915 ging der mörderische Krieg weiter, noch grausiger und mit noch mehr beteiligten Ländern. Die gemeinsam von Stadtarchiv und Stadtmuseum Bretten erarbeitete Ausstellung zeichnet diese Entwicklung nach und geht dabei insbesondere auf deren Auswirkungen in Bretten selbst ein.

Bundesweite Mahnwache zur Erinnerung an die NS-Pogromnacht | Stolpersteinaktion des Melanchthon-Gymnasiums Bretten, 9.11.2015, 17.30 Uhr

Unter der Schirmherrschaft von OB Martin Wolff werden Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen an den 30 Brettener Stolpersteinen stehen, eine Kerze entzünden und den Passanten erklären, welches konkretes Schicksal hinter dem jeweiligen Stolperstein steht. Außerdem werden bei dieser Gelegenheit die Steine geputzt und poliert.

„Aus der Geschichte lernen“ - Volksbund für Kriegsgräberfürsorge | 9.11. bis 22.11.2015 | Rathausfoyer

Eröffnung der Ausstellung mit dem Geschäftsführer des Bezirksverbands Nordbaden, Volker Schütze, 09.11.2015, 18.30 Uhr
Gerade heute, wo wir auf 70 Jahre Ende des II. Weltkriegs zurückschauen und uns an den I. Weltkrieg vor 100 Jahren erinnern, wird durch den Blick in die Nachrichten sehr deutlich vor Augen geführt, dass Frieden noch immer keine Selbstverständlichkeit für alle Regionen der Welt darstellt. Die Folgen von Krieg und Gewalt vor Augen zu führen, ist ein Ziel der Ausstellung. Sie will die Betrachter auffordern, sich aktiv für den Frieden einzusetzen. Zudem wird aufgezeigt, welchen Beitrag zur Friedensarbeit und Völkerverständigung der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. leistet. Insgesamt werden mehr als 300 Fotos, Zeitdokumente, Karten und Texttafeln gezeigt. Die abgedruckten Materialien ermöglichen eine intensive Beschäftigung mit einzelnen Themenbereichen der Aufarbeitung der Geschichte bis zur aktuellen Arbeit des Volksbundes.

Ökumenischer Friedensgottesdienst 10.11.2015, 19.00 Uhr | Kath. St. Laurentiuskirche Bretten

Der ökumenische Friedensgottesdienst steht unter dem Motto der Ökumenischen Friedensdekade 2015 „Grenzerfahrung“. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Schulband des Edith-Stein-Gymnasiums und die Musikgruppe der Pfarrgemeinde St. Laurentius. Liturgie: Pfarrer Harald-Mathias Maiba, Pastoralreferent Albert Schäfer, Predigt: Pfarrer Dietrich Becker-Hinrichs

Syrienkonflikt, „Islamischer Staat“ und Flüchtlinge-Ursachen, Hintergründe, Lösungsmöglichkeiten | 12.11.2015, 19.30 Uhr | Bernhardushaus, Postweg 55

Der Syrienkrieg dauert bald fünf Jahre und hat bereits über 250.000 Todesopfer gefordert. Über 12 Millionen Syrer leben inzwischen als Flüchtlinge im Ausland oder als Binnenvertriebene in ihrem Heimatland. Welche Rolle spielt der „Islamische Staat“ in diesem Krieg? Welche Interessen verfolgen Russland, die USA, Iran, Saudi-Arabien und die Türkei? Wie ließe sich der Syrienkrieg beenden und der IS erfolgreich bekämpfen? Andreas Zumach ist seit 1988 freier Journalist am UNO Sitz in Genf, Korrespondent für „die tageszeitung“ (taz) in Berlin sowie für weitere Zeitungen, Rundfunk- und Fernsehanstalten in Deutschland, der Schweiz, Österreich und den USA. Er ist Autor verschiedener Bücher über die UNO und internationale Konflikte.

Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages 15.11.2015, 11.30 Uhr | Friedhof Bretten

Der Volkstrauertag - von den Nazis als „Heldengedenktag“ missbraucht - wurde 1952 wieder eingeführt, um an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu erinnern und um zu mahnen: „Nie wieder Krieg!“ Seit Jahren engagieren sich in Bretten Jugendliche bei der würdigen Gestaltung des Volkstrauertages. Der Volkstrauertag bietet den Schulen die Gelegenheit, Kindern und Jugendlichen den Wert eines friedlichen Zusammenlebens der Völker zu vermitteln. In diesem Jahr werden Schulleiter Wolfgang Mees mit Schülerinnen und Schülern der Schillerschule Bretten und der Vereinigte Gesangsverein 1847 Bretten e.V. und dem evangelischer Posaunenchor Bretten zusammen den Gedenktag durchführen. Oberbürgermeister Martin Wolff und VdK-Vorsitzende Ronald Schmidt werden Kränze niederlegen.

Religion und Frieden – geht das?

Konfliktforscher Markus Weingardt im Gespräch mit Schülerinnen und Schülern der Brettener Schulen | 18.11.2015, 11.15 Uhr bis 12.45 Uhr
Aula Edith-Stein-Gymnasium, Breitenbachweg 15
Dr. Markus Weingardt ist Friedens- und Konfliktforscher bei der Stiftung Weltethos in Tübingen, Coach und Mediator. Zahlreiche Veröffentlichungen, Gutachter- und Beratungstätigkeit in Friedensforschung und Kirche. 2014 erschien das Buch „Was Frieden schafft. Religiöse Friedensarbeit: Akteure, Beispiele, Methoden.“

Brettener Friedensmarsch 19.11.2015, 18.30 Uhr | Marktplatz Bretten

Vom Marktplatz aus werden wieder interessante Stationen angelaufen, an denen Brettener Schulklassen und Jugendliche mit Musik, Text und Aktionen ihre Gedanken zum Thema „Jeder Krieg ist einer zu viel“ vorbringen, bis der Lichterzug am Marktplatz wieder endet und dort seinen Abschluss findet. Friedenskerzen für den eindrucksvollen Lichterzug können zuvor am Marktplatz erworben werden. Stationen: Max-Planck-Realschule (Marktplatz), Berufliche Schulen, Ministranten (Gottesackerort), JGR (Marktplatz)

Weitere Informationen zu den diesjährigen Brettener Friedensaktivitäten und das Programm der Friedenstage 2015 erhalten Sie auf www.bretten.de oder unter Telefon 07252/921-108.

Im Schweizer Hof: Ausstellung „Griffel, Schreibheft, Lerncomputer“

Jeden Samstag, Sonntag und Feiertag von 11 – 17 Uhr.

Führungen von Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Anmeldung 07252 - 583710. Eintritt frei.

Öffentliche Bekanntmachung

Erste Änderung des Bebauungsplanes „Auf dem Bergel“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Gölshausen;
- **Änderungsbeschluss/Beschluss zur Einleitung des Verfahrens gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO**
- **Änderung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO**
- **Billigung des Entwurfes zur ersten Änderung des o.a. Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung**
- **Öffentliche Auslegung gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO**
Änderungsbeschluss/Beschluss zur Einleitung des Verfahrens

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 27.10.2015 gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO die Einleitung des Verfahrens zur ersten Änderung des Bebauungsplanes „Auf dem Bergel“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Gölshausen, beschlossen. Der vorgesehene Geltungsbereich der ersten Änderung des o.a. Bebauungsplanes u.a. ergibt sich aus dem abgedruckten Abgrenzungsplan und dem Deckblatt.

Änderung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften im vereinfachten Verfahren
Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 27.10.2015 beschlossen, die erste Änderung des o.a. Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO zu vollziehen.

Billigung des Entwurfes zur vierten Änderung des o.a. Bebauungsplanes u.a. mit Begründung
Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 27.10.2015 den Entwurf zur ersten Änderung des o.a. Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung gebilligt.

Öffentliche Auslegung gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO

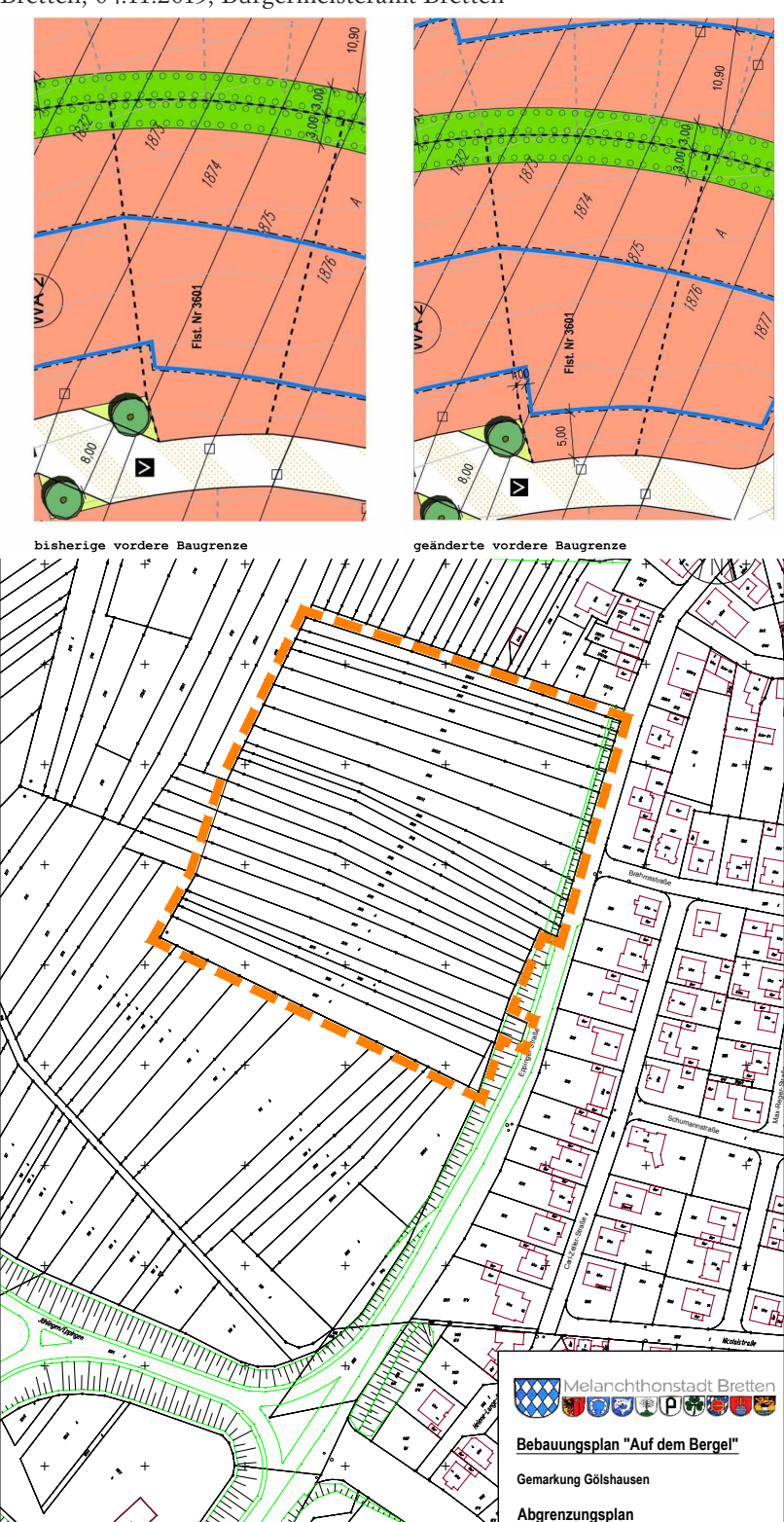
In seiner öffentlichen Sitzung vom 27.10.2015 hat der Gemeinderat die öffentliche Auslegung des gebilligten Entwurfes zur ersten Änderung des o.a. Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung beschlossen. **Der vom Gemeinderat gebilligte Entwurf zur ersten Änderung des o.a. Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung liegt in der Zeit vom 16.11.2015 bis 16.12.2015 im Technischen Rathaus Bretten, Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, Zimmer 208 und 214, zur Einsicht öffentlich aus.**

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht Bretten, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, schriftlich oder zur Niederschrift abgeben werden. Schriftlich abgegebene Stellungnahmen sollten die vollständige Anschrift des Verfassers und ggf. die genaue Bezeichnung des betroffenen Grundstücks/Gebäudes enthalten.

Die Stellungnahmen werden auf jeden Fall entgegen genommen, auch wenn sie dieser Bitte nicht entsprechen.

Gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass - nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die erste Änderung des Bebauungsplanes u.a. unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte oder nicht hätte kennen müssen oder deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der ersten Änderung des o.a. Bebauungsplanes u.a. nicht von Bedeutung ist, - ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Gem. § 13 Abs. 3 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass bei der ersten Änderung des o.a. Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften im vereinfachten Verfahren von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen wird. Bretten, 04.11.2015, Bürgermeisteramt Bretten



Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Bretten - Bürgerservice - Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Feststellung des Jahresabschlusses 2014 der Kommunalbau GmbH

Gesellschaft für Stadterneuerung und Stadtentwicklung Bretten
Die ordentliche Gesellschafterversammlung hat in der Sitzung am 28. Oktober 2015 folgenden Beschluss gefasst:
a. Vom Lagebericht, vom Ergebnis des Jahresabschlusses und vom Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hanns Buhlen + Partner GmbH wird Kenntnis genommen,
b. der Jahresabschluss 2014 wird in der vorgelegten Form festgestellt,
c. der Jahresüberschuss in Höhe von 214.954,43 EUR wird auf den Gewinnvortrag aus dem Vorjahr angerechnet und der Bilanzgewinn in Höhe von 1.381.351,42 EUR auf die neue Rechnung vorgetragen,
d. der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt. Gleichzeitig wird bekannt gegeben, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht nach § 105 Abs. 1 Nr. 2 GemO in der Zeit vom 05. November 2015 bis einschließlich 16. November 2015 im Rathaus, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, Zimmer 325, öffentlich zur Einsichtnahme ausliegt. Bretten, 28. Oktober 2015
Pux Bohmüller
Geschäftsführung

Feststellung des Jahresabschlusses 2014 der Stadtwerke Bretten GmbH

Die ordentliche Gesellschafterversammlung hat in der Sitzung am 27. Oktober 2015 folgenden Beschluss gefasst:
1. Von dem Geschäftsbericht sowie dem Ergebnis des Jahresabschlusses 2014 der Stadtwerke Bretten GmbH und dem Bestätigungsvermerk der INVRA Treuhand AG, Stuttgart wird Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2014 wird in der vorgelegten Form festgestellt.
3. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 339.757,69 Euro wird in das Jahr 2015 vorgetragen.
4. Dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt. Gleichzeitig wird bekannt gegeben, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht nach § 105 Abs. 1 Nr. 2 GemO in der Zeit vom Montag, 09. November 2015 bis Freitag, 20. November 2015 im Sekretariat der Stadtwerke Bretten GmbH, Zimmer 306/OG öffentlich zur Einsichtnahme ausliegt. Bretten, 29. Oktober 2015
gez. S. Kleck, Geschäftsführer

Neuausweisung eines Wasserschutzgebiets Heildesheim bis Bretten (Neibsheim)

Einladung zur Informationsveranstaltung zum Wasserschutzgebiet für die Brunnen 1-3 im Wasserwerk Heildesheim

Durch die Aufgabe der Wasserschutzgebiete Neibsheim und Gondelsheim taten sich Lücken im Grundwasserschutz auf. Da ein flächendeckender Grundwasserschutz für das Saalbachtal nicht mehr gegeben war, wurde eine Neuausweisung des Wasserschutzgebiets erforderlich. Das Neue Wasserschutzgebiet erstreckt sich von Heildesheim bis nach Bretten, wo es an das bestehende Wasserschutzgebiet Bretten anschließt. Eine Offenlage der Verordnung und der dazugehörigen Pläne war vom 14. September bis 14. Oktober 2015 erfolgt. Die Grenzen des geplanten Wasserschutzgebietes sind in der beigelegten Karte ersichtlich. Zur Information der Landwirte führt die Energie und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb) eine öffentliche Informationsveranstaltung am Mittwoch, 18. November 2015, um 17:00 Uhr in der Gaststätte „Schützenhaus“ in Heildesheim durch, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Vertreter der unteren Wasserbehörden und des Landwirtschaftsamts werden über die geplante Abgrenzung, die Inhalte der Rechtsverordnung sowie die Vorgaben für die Landwirtschaft informieren und für Fragen zur Verfügung stehen.

Schadstoffmobil vom 11. bis 28. November wieder unterwegs

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe informiert, dass die nächste Tour der mobilen Schadstoffsammlung in der Zeit von 11. bis 28. November stattfindet. Bei der Schadstoffsammlung können alle privaten Haushalte und Kleingewerbebetriebe giftige und umweltschädliche Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Die Termine für die einzelnen Städte und Gemeinden sind im jeweiligen Abfuhrkalender 2015 abgedruckt oder können im Internet unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de unter der Rubrik „Aktuelles/Termine/Schadstoffmobil“ abgerufen werden. Bei der Abgabe ist vor allem darauf zu achten, dass die Schadstoffe möglichst nicht umgefüllt werden, sondern immer in der Originalverpackung bleiben sollen. Unterschiedliche Schadstoffe dürfen auch nicht miteinander vermischt und Flüssigkeiten nur in geschlossenen und dichten Behältern abgeben werden. Keinesfalls dürfen defekte Behälter oder einfache Plastiktüten verwendet werden. Des Weiteren wird darum gebeten, die Problemstoffe nicht einfach an der Sammelstelle abzustellen, weil dies eine große Gefahr für andere Personen und die Umwelt darstellt, sondern sie direkt dem Personal des Schadstoffmobils zu übergeben. Welche Schadstoffe abgegeben werden können, kann dem Müllwegweiser entnommen werden. Weitere Fragen werden über das Servicetelefon des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der kostenfreien Rufnummer 0800/2982020 beantwortet.

Aus dem Standesamt
Einträge vom 25.10.2015 - 01.11.2015

Sterbefälle:	
25.10.2015	Hilda Lina Zipse, geb. Simon, Junkerstr. 20, Bretten, 94 Jahre
28.10.2015	Stefan Schwager, Talbachstr. 68, Bretten, 78 Jahre

Goldene Hochzeit
Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 05.11.2015 die Eheleute Luzia und Anatoli Susaewa in der Helga-Barth-Str. 10 in Bretten.
Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Sprechstunden

Existenzgründersprechstunde
Am Mittwoch, 11. November 2015 findet von 16 – 19 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07252/921-235 oder simone.figlar@bretten.de ist erforderlich.

Sprechtag der Innungskrankenkasse (IKK)
Die IKK Karlsruhe hält für ihre Versicherten und Arbeitgeber im Raum Bretten am kommenden Montag, dem 09.11.2015 von 13.30 bis 14.30 Uhr im Rathaus Bretten, Zimmer 112, einen Sprechtag ab.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung für Arbeiter und Angestellte
Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hält am Dienstag, den 10.11.2015 im Rathaus, Zimmer 112, von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr, wieder einen kostenlosen Sprechtag ab. Anmeldungen können direkt bei der Deutschen Rentenversicherung durch Angabe der Rentenversicherungsnummer und Ihrer Telefonnummer unter www.deutsche-rentenversicherung.de (- Beratung vor Ort -Termine online vereinbaren) oder auch unter der Tel. 0721/825-11543, vereinbart werden.

„Reformation und Bildnis“Internationales Symposium der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten 12. - 14. November 2015

Das Porträt im Verhältnis zu den Glaubensstreitigkeiten

Tagung im Vorfeld der von Dr. Maria Lucia Weigel kuratierten Ausstellung 2016

Tagungsort: Vortragssaal der Akademie, Melanchthonstr. 3
Öffentlicher Abendvortrag am 12. November, 19.30 Uhr im Melanchthonhaus: „Positionen des Künstlers. Selbstbildnisse im Kontext der Glaubensstreitigkeiten“ PD Dr. Susanne Wegmann (Martin Luther Universität Halle)
Wissenschaftliche Leitung: PD Dr. Günter Frank, Direktor der Europ. Melanchthon-Akademie Dr. des. Maria Lucia Weigel, Europ. Melanchthon-Akademie, Projekt „Reformatoren im Bildnis“

Die Ausbreitung der Reformation hatte nicht nur Auswirkungen auf Herstellung und Einsatz von Kunstwerken im sakralen Kontext, vielmehr wurden auch die tradierten Funktionen von Kunst hinterfragt. Im Zusammenspiel mit technischen, kulturellen und sozialen Entwicklungen taten sich neue Märkte auf, neue Absatzstrategien wurden entwickelt, Künstler beanspruchten einen neuen Status.

Die damit verbundenen inhaltlichen Veränderungen und Neuentwicklungen waren in der Vergangenheit bereits Gegenstand breit angelegter wissenschaftlicher Untersuchungen. Die großen Ausstellungen der jüngsten Zeit nahmen diesbezüglich das Bildnis als Gattung vorwiegend unter dem Aspekt eines Einflusses der italienischen Renaissance und der Entwicklung nordalpiner Kunsttheorie in den Blick oder betrachteten das Bildnis im Werkzusammenhang von Künstlerpersönlichkeiten. Allerdings geriet dabei nur selten das Bildnis in seinem Verhältnis zur Reformation in den Fokus. Die Tagung, die mit internationalen Wissenschaftlern vom 12. bis 14. November in Bretten stattfindet, will sich diesem Thema auf breiter Basis nähern. Sie findet im Vorfeld der Ausstellung „Reformatoren im Bildnis“ statt, die im Juni 2016 im Melanchthonhaus Bretten eröffnet werden soll. Die wissenschaftliche Leitung der Tagung haben PD Dr. Günter Frank, Direktor der Europäischen Melanchthon-Akademie sowie die Kunsthistorikerin Dr. Maria Lucia Weigel, die die Präsentation im Melanchthonhaus im Vorfeld des Reformationsjubiläums vorbereitet. Bei der dreitägigen Veranstaltung ist sowohl nach kunsttheoretischen Positionen zu fragen, die sich im Wechselspiel mit reformatorischem Gedankengut entwickelt haben und auf das Bildnis Anwendung fanden, als auch nach den praktischen Auswirkungen auf bildliche Strategien. Dabei kann anhand von Einzelfällen Signifikantes ebenso aufgezeigt werden wie in der Beschäftigung mit den Auswirkungen von bildtheologischen Ansätzen auf das Bildnis im Allgemeinen.

An die interessierte Öffentlichkeit richtet sich ein Abendvortrag im

Rahmen der Tagung am Donnerstag, 12. November, um 19.30 Uhr in der Gedächtnishalle des Melanchthonhauses. „Positionen des Künstlers. Selbstbildnisse im Kontext der Glaubensstreitigkeiten“ untersucht dabei PD Dr. Susanne Wegmann von der Martin Luther Universität Halle. Für sie gewinnt das ins Werk integrierte Selbstbildnis des Künstlers vor dem Hintergrund von Reformation und Konfessionalisierung eine neue Bedeutungsfacette. Die Position des Künstlers – sein Standort und sein Agieren im Bild – muss nun zugleich als Positionierung in Bezug auf Glaubensaussagen verstanden werden. Es galt für den Künstler, sein Schaffen und sein Werk zu behaupten, zu verteidigen oder neu zu verorten. Durch die Selbstdarstellung im Bildnis vermag der Künstler, subtil und differenziert seine Aufgaben im Kontext des alten und neuen Glaubens zu definieren, Stellung zu beziehen oder sich auch zu distanzieren. Der Vergleich von vorreformatorischen Positionierungen mit Selbstdarstellungen der Künstler im Zeitalter von Reformation und Konfessionalisierung, so will die Wissenschaftlerin darlegen, zeigt die unterschiedlichen Akzentsetzungen. Diese erläutert sie anhand von Bildbeispielen von Albrecht Dürer, Hans Baldung, Hans Schäufelein und Lucas Cranach d. Ä. sowie Lucas Cranach d. J. Die Tagungsteilnahme ist kostenlos. Anmeldung als Gasthörer bis 6. Nov. 2015 Information und Anmeldung: Claudia Martin Tel. 07252 / 94 41 12, E-Mail: martin@melanchthon.com Das ausführliche Tagungsprogramm finden Sie unter http://www.melanchthon.de/Veranstaltungen/2015/2015-11-12_Symposium_RefundBildnis.php

Aus den Stadtteilen



Bauerbach

Kerwe – neu vertont – die Zweite

Unter dem Motto „Neu vertont“ hat der Fußballverein Bauerbach im letzten Jahr die Weichen für die Veranstaltung an Kerwe neu gestellt. Die Premiere war ein voller Erfolg. Anlass genug, um am Samstag, den 7. November, die zweite Auflage folgen zu lassen. Die beiden Bands „Neun-9Live“ und „Elfriede's Journey“ werden den Gästen ab 20.30 Uhr richtig einheizen und die Mehrzweckhalle in Bauerbach zum Beben bringen. Einlass für alle Partylöwen ab 16 Jahren ist um 19.45 Uhr.

Kerwe-Essen im Pfarrheim

Die Katholische Kirche Bauerbach lädt am Sonntag, den 8. November ab 11:30 Uhr zum Kerwe-Essen in das Pfarrheim ein. Das Pfarrgemeindeteam hat eine gut bestückte Speisen- und Getränkekarte vorbereitet. Zum Essen werden angeboten: Rindfleisch (von heimischen Angus-Rindern) mit gekochtem Meerrettich, Kartoffeln, Rote-Rüben-Salat und süß-sauren Gurken, Maultaschen mit Kartoffelsalat oder in der Fleischbrühe sowie Schnitzel. „An Kerwe bleibt die Küche kalt, wir sehen uns im Pfarrheim, also bis bald“. Unter diesem Motto freut sich das Gemeindeteam St. Peter auf Ihren Besuch und ruft Ihnen zu: „Guten Appetit und zum Wohlsein“.

Kerwe-Cafe der Landfrauen

Am Sonntag 08. November ist der Vereinsraum der Alten Schule das Kerwe-Cafe. Ab 13.00 Uhr wird hier ein reichhaltiges Kuchenbuffet angeboten. Am Spätnachmittag folgt noch ein Vesper für die Besucher.

Abholung der Kerwebuben

Die Kerwebuben werden am Sonntag, 08. November um 14.00 Uhr an der Bushaltestelle „Ortsausgang Richtung Bretten“ vom Musikverein abgeholt. Der Kerwewagen fährt durchs Dorf zum Ortsvorsteher in die Brunnenstraße 7. Dort berichten die diesjährigen Kerwebuben in lustiger Weise über das Ortsgeschehen. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste sind herzlich eingeladen.

Kindergarten-Martinsumzug

Am Mittwoch, den 11. November organisiert der Kath. Kindergarten St. Peter wieder den traditionellen Martinsumzug in Bauerbach. Hierzu laden wir die Bevölkerung, alle Freunde und Bekannte recht herzlich ein. Der Umzug beginnt um 17.00 Uhr mit einer Martinsfeier in der Kirche St. Peter. Anschließend ziehen die Kinder, begleitet von „St. Martin“, mit ihren Laternen durch das Dorf zum Kindergartenhof. Dort klingt die Feier am Martinsfeuer aus. Der Elternbeirat bewirtet mit heißen Würsten, Kinderpunsch und Glühwein. Bitte Trinkbecher mitbringen.

Fundsache

In der Brunnenstr. wurde ein einzelner Schlüssel gefunden. Der Eigentümer kann ihn in der Ortsverwaltung zu den üblichen Öffnungszeiten abholen. Öffnungszeiten: Dienstag 15.00 – 19.00 Uhr, Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr



Büchig

Martinsumzug

Der Kindergarten St. Bartholomäus veranstaltet am Mittwoch, den 11.11.2015 einen Martinsumzug. Beginn der Martinsfeier ist um 17 Uhr auf dem Kirchenvorplatz. Nach der Feier findet der Umzug durch Büchig statt. Bei schlechtem Wetter findet die Martinsfeier in der Kirche statt. Nach dem Abschluss vor der Kirche, laden wir alle recht herzlich zu einem geselligen Beisammensein bei Kinderpunsch, Glühwein, Waffeln und heißen Würsten ein. Für die Getränke bitte selbst Becher

oder Tassen mitbringen. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Kindergarten zugute. Bitte beachten Sie, dass die Pfarrer-Kempf-Straße nach dem Umzug nicht mehr gesperrt ist! Achten Sie auf Ihre Kinder!

Büchiger Adventmarkt

Zum 15. Mal, am 21. November 2015, findet in diesem Jahr in Büchig wieder der Adventmarkt in der Bürgerwaldhalle statt. Der Markt ist von 13 bis 18 Uhr geöffnet und ist mit der Buslinie 141 zu erreichen (Haltestelle „Hügellandstraße“). Es sind zum ersten Mal 18 Aussteller mit dabei mit meist selbstgefertigte Artikeln wie Adventgestecke, Türkranze, weihnachtliche Accessoires, Hautöle aus heimischen Kräutern, schmackhafte selbst hergestellte Essige und Öle, Liköre, Laubsägearbeiten, Gold und Silberschmuck, Perlen, gestricktes, genähtes, gehäkeltes und gefilztes in Form von Täschen und Loops, Socken, Seidenblumenfloristik, Modeschmuck aus Glas, Metall, Stein und Holzperlen, Kreatives aus Papier, Teddybären, Wichtel, filigrane Christbaumanhänger aus kleinen Perlen, Holzschaukelperle und Laternen, Seide in Shibori-Technik, Winterlandschaftskugeln (handbemalt) und noch vieles mehr. Dabei sind dieses Jahr WARIDI Kenya e.V. mit afrikanischem Kunsthandwerk. WARIDI unterstützt notleidende Familien in Kisumu/Kenya. Gleichzeitig werden Bilder mit dem Motto AFRIKA angeboten und ausgestellt. Zur Unterhaltung spielt gegen 15.00h die Jugendkapelle des MVB in Kooperation mit der Martin-Judt-Grundschule Büchig. Für das leibliche Wohl ist mit belegten Brötchen, gegrillten und heißen Würsten, heiße Waffeln, Getränken, Kaffee, Kuchen und natürlich Glühwein bestens gesorgt.



Diedelsheim

Ortsverwaltung geschlossen

Wegen einer Personalversammlung bleibt die Ortsverwaltung am Mittwoch, 11.11.2015 geschlossen.

Liebe Kinder,

St. Martin, hoch zu Ross, erwartet Euch am Mittwoch, dem 11. November 2015, 18 Uhr. Ein richtig, schönes Feuer, das die Dunkelheit erhellt, wird für Euch auf der Wiese bei der Festhalle (vor der Tennisanlage) erwarten. Dort teilt St. Martin seinen Mantel und gibt einen Teil dem frierenden Bettler. Es wäre schön, wenn Ihr zusammen mit Eltern, Geschwistern, Großeltern usw. kommen würdet. Der evang. Posaunenchor unterstützt Euch beim Singen, und die Jugendfeuerwehr begleitet die Kinder. Bei Kinderpunsch, Glühwein, Brezeln und Wienerle freuen wir uns im Anschluss auf viele Gespräche mit Klein und Groß. Viele liebe Grüße Euer Bürgerverein Diedelsheim

Bürgerverein Diedelsheim

Am Sonntag, den 15.11., um 17 Uhr bietet der Bürgerverein Diedelsheim eine Informationsveranstaltung zum Themenkomplex Pflege an. Der Pflegedienst Armin Schulz wird im Diedelsheimer Dorfgemeinschaftshaus aus Erfahrung Rede und Antwort stehen. Von kompetenter Seite werden alle mitgebrachten Fragen beantwortet. Der Eintritt ist frei. Eingeladen sind alle interessierten Bürger, die mit einem Umtrunk willkommen geheißen werden.



Gölshausen

HallenFlohmarkt

Am 27. und 28. November organisieren die Ortsverwaltung und die Gölshäuser Vereine ein Benefizwochenende zugunsten der Kirchturmglöken. In diesem Rahmen findet am Samstag, 28. November von 11.00 – 15.00 Uhr ein Familienflohmarkt in der Gymnastikhalle und Schule statt. Angeboten werden kann alles, was im Haushalt rund

um die Familie anfällt. Tische können ab sofort bei der Ortsverwaltung Gölshausen reserviert werden unter Tel. 07252/957457 oder Email ortsverwaltung.goelshausen@bretten.de. Die Tische werden von den Organisatoren gestellt. Die Gebühr beträgt 5,- € je Tisch. Für das leibliche Wohl ist mit Getränken, Kaffee und Kuchen sowie kleinen Speisen bestens gesorgt.



Neibsheim

Martini-Kerwe

Am Wochenende vom 6. bis 8. November feiert Neibsheim seine traditionelle „Martini-Kerwe“. Den musikalischen Auftakt gestalten die Band „Sudden Inspiration“ und DJ Emil am Freitag, den 06. November ab 20.00 Uhr beim Kerwetanz des FC Neibsheim in der Talbachhalle. Am Kerwesonntag, 08. November fährt um 13.30 Uhr der Kerwewagen des Jahrgangs 1997 am Neufliizer Platz vor. Der Musikverein wird aufspielen und der Kerwejahrgang seine Kerwerede vortragen. Dabei werden die lokalen Ereignisse der vergangenen Monate mit Humor und Ironie beleuchtet. Nach der Kerwerede lädt der Männergesangsverein Liederkranz zu Kaffee und Kuchen in das Sängenheim ein. Der FC Neibsheim bestreitet um 14.30 Uhr sein Heimspiel gegen den FC Bruchsal II.

Partnerschaft mit Neuflice

Bei den Aktivitäten der deutsch-französischen Partner Neibsheim-Neuflice steht im kommenden Jahr die gemeinsame Feier des 45jährigen Bestehens an erster Stelle. (Details siehe Amtsblatt der vergangenen Woche - 28. Oktober 2015) Innerhalb der lebendigen Partnerschaft wurden neben den offiziellen Begegnungen weitere gemeinsame Treffen durchgeführt. So will man im September 2016 für mehrere Tage gemeinsam in die Bundeshauptstadt Berlin reisen. Interessenten, die an der Berlinfahrt teilnehmen möchten, melden sich bitte bis 15. November bei der Ortsverwaltung Neibsheim.



Rinklingen

Freizeitclub

Am Freitag dem 06.11.2015 um 17.00 Uhr trifft sich der Freizeitclub Rinklingen zu einer Stadtführung mit Nachtwächter am Brunnen am Marktplatz in Bretten. Nach ca. 2

Stunden Führung ist eine Einkehr in der Fanfahrenschänke Bretten geplant. Gäste sind willkommen.

Senioren

Das nächste Treffen des Rinklinger Seniorenkreises findet am 11.11.2015 um 14.30 Uhr im Gemeinderaum des Kindergartens statt. Das Polizeipräsidium hält einen Vortrag zum Thema „Betrug an der Haustür“. Für die Bewirtung sorgt in bewährter Weise das Helferteam.



Ruit

Einladung

zur Sitzung des Ortschaftsrates am Donnerstag, 12.11.2015, um 19:30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses. Tagesordnung
TOP 1: Bauanträge
TOP 2: Budgetbericht Ruit Budget 2016
TOP 3: Verwendung Sonderhaltungsmittel 2016
TOP 4: Verschiedenes
TOP 5: Anfragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
Freundliche Grüße
Aaron Treut, Ortsvorsteher

Landfrauenverein Ruit

Am Dienstag, 10.11.2015, besuchen wir das Schutzengel-Museum im Schweizer Hof. Seit unserem letzten Besuch ist schon einige Zeit vergangen und es kamen neue Ausstellungsstücke hinzu. Herr Dr. Bahn wird uns mit seinem Fachwissen durch die Ausstellung begleiten. Wir treffen uns um 18 Uhr am Eingang (am Engelsberg). Nach der Führung ist die Einkehr in die Gaststätte Schweizer Hof geplant.

Einladung zum Laternenfest

Am Freitag, den 13. November 2105 findet der Laternenumzug in Ruit statt. Alle sind dazu herzlich eingeladen. Treffpunkt am Kindergarten und an der Schule jeweils um 17:15 Uhr. Im Anschluss bewirtet sie der Elternbeirat der Grundschule auf dem Kirchplatz. Bitte bringen Sie pro Person einen Trinkbecher mit. Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern.



Sprantal

Ortsverwaltung geöffnet

Die Ortsverwaltung ist am Mittwoch, 11.11.2015, trotz Personalversammlung, wie gewohnt von 17.00 – 19.00 Uhr geöffnet.

Internationales Frauenfrühstück

im Familienzentrum des FAM e.V.

Dienstag, den 10.11.15 lädt das Familienzentrum von 9:30 Uhr – 11:30 Uhr zum internationalen Frauenfrühstück ein. Das Familienzentrum befindet sich in der Lortzingstraße 29. Als Referentin wird Frau Anette Giesche von der Stadtbücherei Bretten erwartet. Frau Giesche informiert über die neue Onlinebücherei und die damit verbundenen Möglichkeiten. Für Kaffee, Tee, Sprudel und Brötchen sorgt der FAM e.V.; das Buffet bestücken die Besucherinnen. Ein Unkostenbeitrag in Form einer Spende wird erhoben.

Pilates-Dozent/in gesucht!

Sie haben die notwendigen fachliche Referenzen und Spaß am Umgang mit Menschen? Anderen etwas beibringen, bereitet Ihnen Freude? Sind Sie aufgeschlossen gegenüber fachlichen und persönlichen Fortbildungen?

Dann werden Sie Dozent/in an der vhs Bretten! Unsere Dozenten sind freiberuflich auf Honorarbasis tätig. Wir freuen uns über eine aussagekräftige Kurzbewerbung und/oder ein persönliches Gespräch.

BRETTEN



Kontakt:

VHS Bretten
07252 583710
vhs@bretten.de



KulturBretten

Der Grüffelo

Julia Donaldson & Axel Scheffler

Im Rahmen der Veranstaltungen KulturStadt Bretten gastiert das Kindertheater SCHAUBUDE am Donnerstag, 05. November um 15 Uhr im Bürgersaal Altes Rathaus am Marktplatz. Das Stück eignet sich für alle Menschen ab 3 Jahren und dauert ca. 50 Minuten. Angsthase – Pfeffer Nase. Wer wird denn Angst haben ...? Die kleine Maus hat aber trotzdem Bammel. Ist ja auch kein Wunder. Fast alle Tiere im Wald sind größer als sie. Und als dann auch noch der Fuchs kommt und sie zum „Essen“ einladen“ will, da muss was geschehen. Die Maus braucht einen Freund. Möglichst groß, möglichst furchteinflößend. Mit funkelnden Augen, riesigen Zähnen und einer giftig-grünen Warze auf der Nase. Und wenn es den nicht gibt, dann muss man ihn eben erfinden: den GRÜFFELO. Das weltberühmte Kinderbuch in faszinierenden Bildern. Für alle, die mal so richtig mutig sein wollen. Karten zum Preis von 4,- € für Kinder und 6,- € für Erwachsene sind an der Tageskasse oder bei der Tourist-Info Bretten, Melanchthonstr. 3, Tel. 07252 / 583710 e-mail: touristinfo@bretten.de erhältlich

Zuschauer hinter den Kulissen

Am 13. November 2015 um 17.00 Uhr können Zuschauer entdecken, was sich an der Badischen Landesbühne hinter den Kulissen abspielt. Neben den 18 Schauspielerinnen und Schauspielern arbeiten noch viele weitere Personen am Theater, die im Rahmen einer Hausführung Einblicke in ihre Arbeit geben. Woher kommt der Schnee, der auf die Bühne fällt? Wie groß ist der Kleiderfundus? Wo werden die Bühnenkulissen hergestellt? Wie sieht der Bus aus, mit dem das Ensemble zu den Spielorten fährt? Diesen und weiteren Fragen gehen die BLB-Theatermacher im Rahmen der Führung auf den Grund. Unter Leitung der Dramaturgie und der Technik, die wissenswerte Erläuterungen und amüsante Anekdoten beisteuern, lernen Zuschauer die Arbeit hinter der Bühne kennen. Der Rundgang führt in die Maske, die Schneiderei, den Kleiderfundus, auf die Bühne, die Hinterbühne, den Schnürboden und in das Hexagon. Im Anschluss geht es mit dem Bus, mit dem auch das Ensemble auf Gastspielreise geht, in die Werkstätten in der John-Deere-Straße. Dort kann den Technikern beim Bauen von Bühnenbildern über die Schulter geschaut und der Möbelfundus erkundet werden. Die Platzanzahl ist auf 33 (Bus-)Plätze begrenzt, um Voranmeldung wird gebeten. Treffpunkt ist am Bühneneingang der Badischen Landesbühne. Weitere Termine: 12. Februar 2016, 8. April 2016; Anmeldung unter: Badische Landebühne, Telefon 07251.72723, info@dieblb.de



Stadtbücherei Bretten

Geschichten hören und Mitmachen – Vorleseerlebnis

Am Samstag, 7. November, um 10.30 Uhr findet in der Stadtbücherei Bretten wieder ein Vorleseerlebnis für Vorschul- und Grundschulkinder statt. Natürlich gibt es im Anschluss auch wieder eine kleine Mitmach-Aktion. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, die Veranstaltung dauert ca. 1 Stunde.



Vortrag: Altersvorsorgevollmacht, Patientenverfügung ohne gerichtliche Kontrolle

Eine Vorsorgevollmacht ist erforderlich, wenn z. B. ein Ehegatte unfall- oder krankheitsbedingt nicht mehr in der Lage ist, als Privatperson oder Unternehmer am Rechtsverkehr teilzunehmen (gegenüber Banken, Behörden, usw.). Der Referent ist Fachanwalt für Erbrecht und Vorstand der Deutschen Vereinigung für Erbrecht und Vermögensnachfolge. AB 10506 Di 10.11.15, 19:00 Uhr, vhs Geschäftsstelle, Melanchthonstraße 3. EUR 5,00 Abendkasse, eine Anmeldung ist erforderlich.

Thailändische Appetithäppchen (Fingerfood) - Goldene Taschen, Fischkuchen, Hühnchen Satay

Möchten Sie Ihren Gäste mit „Goldenen Taschen“ (Tung Thong) und Fischkuchen (Thod Man Pla) überraschen? Außer diesen weniger bekannten thailändischen Gerichten werden wir auch die pikanten Klassiker Hühnchen (Gai) Satay und vegetarische Frühlingsrollen (Poh Pia Tod) selbst zubereiten. Bitte mitbringen: Getränke, Messer, Geschirrtuch, Restebehälter. AB 30772 Fr 13.11.15, 19:00-22:30 Uhr, Schillerschule, Schulküche; EUR 20,00, zzgl. ca. EUR 12,00 Lebensmittelposten, die direkt mit der Kursleitung abgerechnet werden.

Workshop: Nacken- und Schulterverspannungen lösen

In diesem Workshop werden wir den Ursachen von Nacken- und Schulterverspannungen auf den Grund gehen und deren Bezug unter anderem zu Augen, Kiefermuskulatur und Füßen kennenlernen. Mit gezielten Übungen werden wir Verspannungen lösen, um den Körper wieder in einen ausgeglichenen Zustand zu versetzen und nachhaltig Nacken und Schultern entlasten zu können. Bitte mitbringen: Matte, Kissen, bequeme Kleidung, evtl. Decke oder Handtuch. AB 30215 Sa 14.11.15, 15:00-18:00 Uhr, vhs Gymnastikhaus Sonnenblume, EUR 17,00

Richtiger Umgang mit der Motorsäge

Dieser Kurs vermittelt in einem theoretischen Teil an zwei Abenden Grundwissen zum richtigen Fällen von Bäumen und in einem praktischen Teil im Wald den richtigen Umgang mit der Motorsäge, damit Gefahren erkannt und das Unfallrisiko eingeschränkt wird. Am Ende des Lehrgangs erhalten Sie eine Bescheinigung, die bei Bewerbungen für Langholz und Flächenlose vorgelegt werden kann. Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Bitte zum Praxisteil Schutzkleidung mit Schnitzschutzeinlage, Helm mit Visier, Gehörschutz und Schuhe mit Stahlkappen mitbringen. AB 11632 Mo 16.11.15 und Mi 18.11.15, 18:00-21:00 Uhr / Sa 21.11.15, 09:00-15:00 Uhr, vhs Geschäftsstelle, Melanchthonstraße 3, EUR 100,00

Konzentrationsstraining -

Das kleine ABC des erfolgreichen Lernens: Das Konzentrationsstraining für Jugendliche im Alter von 11 bis 15 Jahren. In diesem Kurs lernt Ihr spielerisch ganz viele Möglichkeiten kennen, wie Ihr das Lernen besser plant und organisiert und wie Ihr Euch positiv motiviert und den Spaß beim Lernen entdeckt. AB 10601 Di 17.11.15, 15:00-18:45 Uhr, vhs Geschäftsstelle, Melanchthonstraße 3. EUR 25,00, EUR 5,00 Materialkosten sind im Kursentgelt enthalten.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirche Kernstadt

Samstag, 07.11.2015
17:45 Uhr Ev. Altenheim: Gottesdienst (Pfr. Bönninger)

Sonntag, 08.11.2015, Drittletzter Sonntag
Bezirksskollekte für den Tafelladen
08:40 Uhr Krankenhaus (Kapelle): Gottesdienst (Präd.in Richter)
10:00 Uhr Stiftskirche: Familiengottesdienst zum Abschluss der KIBIWO (Gem. Diak. Bandze)

Montag, 09.11.2015
19:00 Uhr Gölshausen: Bibeltreff
20:00 Uhr Gemeindehaus: Kirchenchorprobe

Dienstag, 10.11.2015
10:00 Uhr Gemeindehaus: Mitmachtanze für alle
15:45 Uhr Turbanstr. 9: Pfadfindergruppe 1+3
17:30 Uhr Turbanstr. 9: Pfadfindergruppe 2
19:00 Uhr St. Laurentius: ökum. Friedensgottesdienst (Past.ref. Schäfer/Pfr. Becker-Hinrichs)
19:30 Uhr Gemeindehaus: Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 11.11.2015
ab 15:30 Uhr Gemeindehaus: Kinderchöre
16:30 Uhr Gemeindehaus: Konfi-Unterricht (Pfr. Bönninger)
17:00 Uhr Stiftskirche: Gottesdienst zu St. Martin (Gem. Diak. Bandze)
19:00 Uhr Gemeindehaus: Kirchengemeinderatssitzung

Stadtteil Bauerbach
Mittwoch, 11.11.2015
17:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zu St. Martin (Gemeindereferent Debatin, Pfarrerin Trautz)

Stadtteil Büchig
Sonntag, 08.11.2015
09:30 Uhr Gondelsheim

Stadtteil Diedelsheim
Donnerstag, 05.11.2015
19:30 Uhr Männer-Bibelkreis

Freitag, 06.11.2015
20:00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 07.11.2015
Papiersammlung des CVJM

Sonntag, 08.11.2015, Drittletzter So. i. Kirchenjahr
10:00 Uhr Gottesdienst und Taufe von Hanna Zickwolf, Bezirksskollekte ist für die Flüchtlingsarbeit

vom 9.-14. November 2015 findet die Kleidersammlung für Bethel statt

Montag, 09.11.2015
19:30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 10.11.2015
10:00-14:00 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum
17:00 Uhr Treffen des Besuchsdienstes im Gemeindezentrum
19:30 Uhr Handarbeitskreis

Mittwoch, 11.11.2015
18:00 Uhr Laternenfest der Diedelsheimer Kindergärten in Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein auf dem Festplatz

19:30 Uhr Glaubenskurs „Stufen des Lebens“ im Gemeindezentrum, Bibelabend unter dem Motto „Alles hat seine Zeit“ mit Pfr. Rolf Weiß und Pfrin. A. Czetsch, Rinklingen

Stadtteil Dürrenbüchig
Sonntag, 08.11.2015, Drittletzter So. i. Kirchenjahr
09:00 Uhr Gottesdienst, Bezirksskollekte ist für die Flüchtlingsarbeit

vom 9.-14. November 2015 findet die Kleidersammlung für Bethel statt

Dienstag, 10.11.2015
14:30 Uhr Frauenkreis im Vorraum der Kirche

Mittwoch, 11.11.2015
19:30 Uhr Glaubenskurs „Stufen des Lebens“ im Gemeindezentrum in Diedelsheim, Bibelabend unter dem Motto „Alles hat seine Zeit“ mit Pfr. Rolf Weiß und Pfrin. A. Czetsch, Rinklingen

Stadtteil Gölshausen
Sonntag, 08.11.2015
10:00 Uhr Gottesdienst in der Turnhalle anlässlich Jubiläum 75 Jahre Kleintierzuchtverein (Pfrin. S. Hanselle)

09.-14.11.2015 Kleidersammlung für Bethel
Die Kleiderspenden können täglich von 10-12 Uhr sowohl im Kindergarten als auch im Pfarramt abgegeben werden.

Montag, 09.11.2015
10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindesaal

Mittwoch, 11.11.2015
18:30 Uhr Probe Posaunenchor im Gemeindesaal

Stadtteil Neibsheim
Sonntag, 08.11.2015
09:30 Uhr Gondelsheim

Stadtteil Rinklingen
Donnerstag, 06.11.2015
09:30 Uhr Spielgruppe im Gemeindesaal
20:00 Uhr Posaunenchor in der Kirche

Sonntag, 08.11.2015, Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe (Prädikant Thomas Dittes) (Kollekte für die Flüchtlingsarbeit)

Montag, 09.11.2015
20:00 Uhr Kirchenchor im Kindergarten

Mittwoch, 11.11.2015
Begin der Bethel Kleidersammlung

Stadtteil Ruit
Freitag, 06.11.2015
16:00 Uhr Jungschar im Gemeindesaal
18:00 Uhr Jungbläser im Gemeindesaal
19:30 Uhr Posaunenchor im Gemeindesaal

Sonntag, 08.11.2015, Drittletzter Sonntag nach Trinitatis
08:55 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Prädikant Thomas Dittes) Kollekte für die Flüchtlingsarbeit

Montag, 09.11.2015
20:00 Uhr Kirchenchor im Gemeindesaal

Mittwoch, 11.11.2015
09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindesaal
16:45 Uhr Ruiter Kirchturmspatzen im Gemeindesaal
Begin der Bethel-Kleidersammlung

Stadtteil Sprantal
Donnerstag, 05.11.2015
14:30 Uhr Frauenkreis II „Träume“
16:00 Uhr Jungbläserprobe

Freitag, 06.11.2015
15:00 Uhr Bläuserschule

Sonntag, 08.11.2015, Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
Kollekte: Für die Flüchtlingsarbeit
St. Wolfgang, Sprantal

09:00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Schumacher)

St. Stephan, Nußbaum
10:15 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Schumacher)

Montag, 09.11.2015
20:00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 10.11.2015
19:45 Uhr Posaunenchorprobe
20:00 Uhr Frauenkreis I

Katholische Kirche Kernstadt
Donnerstag, 05.11.2015
10:00 Uhr Altenheim-Kapelle: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

Freitag, 06.11.2015
18:30 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

Samstag, 07.11.2015
18:00 Uhr St. Elisabeth: Eucharistiefeier zum Sonntag –Spenden für den Tafelladen- (Pfr. Maiba)

Sonntag, 08.11.2015
10:30 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier –Spenden für den Tafelladen- (Pfr. Pater Schäfer)
10:30 Uhr Laurentius-Krypta: Kinderwortgottesfeier
11:30 Uhr Laurentius-Krypta: Gottesdienst für kleine Leute

Montag, 09.11.2015
20:00 Uhr Bernhardushaus: Kirchenchor

Dienstag, 10.11.2015
19:00 Uhr St. Laurentius: ökum. Friedensgottesdienst

Mittwoch, 11.11.2015
09:00 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)
10:00 Uhr Ev. Altenheim: Wortgottesfeier
17:00 Uhr Ev. Stiftskirche: Martinsfeier, anschl. Martinsumzug

Gottesdienste in der Krankenhauskapelle der Rechbergklinik Bretten
Sonntag, 08.11.2015
10:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Blank)

Pfarrgemeinde Bauerbach
Samstag, 07.11.2015
08:00 Uhr Rosenkranzgebet Mariengedächtnis

Sonntag, 08.11.2015
10:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)
18:30 Uhr Andacht

Mittwoch, 11.11.2015
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
09:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)
17:00 Uhr Martinsfeier, anschl. Martinsumzug

Pfarrgemeinde Büchig
Donnerstag, 05.11.2015
18:30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Anbetung (Pfr. Streicher)

Samstag, 07.11.2015
16:25 Uhr Salve-Gebet

Sonntag, 08.11.2015
09:30 Uhr Wortgottesfeier

Mittwoch, 11.11.2015
08:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Blank)
17:00 Uhr Martinsfeier auf dem Kirchenvorplatz, anschl. Martinsumzug

Pfarrgemeinde Diedelsheim
Samstag, 07.11.2015
18:00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag –Spenden für den Tafelladen- (Pfr. Blank)

Mittwoch, 11.11.2015

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 20:00 Uhr)

Pfarrgemeinde Neibsheim
Freitag, 06.11.2015
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

Samstag, 07.11.2015
18:00 Uhr Feier der Versöhnung/Beichtgelegenheit (Pfr. Streicher)
18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag, 50jähriges Jubiläum der kfd Neibsheim (Pfr. Streicher)

Montag, 09.11.2015
18:30 Uhr Bittgebet für die Kranken

Mittwoch, 11.11.2015
17:00 Uhr Martinsfeier, anschl. Martinszug

Filialkirche Gondelsheim
Sonntag, 08.11.2015
10:30 Uhr Wortgottesfeier

Dienstag, 10.11.2015
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

Evangelisch-methodistische Kirche Bretten-Ruit, Am Ölgraben 2
Donnerstag, 05.11.2015
14:30 Uhr Seniorenkreis in Bauschlott
Keine Jungschar in Ruit – Ferien
Kein Chor – Ferien

Sonntag, 08.11.2015
10:00 Uhr Bezirksgottesdienst in Bauschlott

Dienstag, 10.11.2015
15:00 Uhr Meeting-Point in Bauschlott
19:30 Uhr Posaunenchor in Bauschlott

Mittwoch, 11.11.2015
09:00 Uhr Gebetskreis in Bauschlott
12:00 Uhr keine is(s)t alleine – gemeinsames Mittagessen in Bauschlott

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Am Husarenbaum 1, Bretten
Freitag, 06.11.2015
19:00 Uhr Jugend

Samstag, 07.11.2015
16:00 Uhr Royal-Ranger

Sonntag, 08.11.2015
10:00 Uhr Gottesdienst
10:00 Uhr Kindergottesdienst

Dienstag, 10.11.2015
20:00 Uhr Bibelgespräch im Gemeindehaus, Tel. 80921

Liebenzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstr. 2 a
Sonntag, 08.11.2015
17:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 11.11.2015
19:00 Uhr Gebetskreis
19:30 Uhr Bibelstunde

Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.
Wassergasse 6
Sonntag, 08.11.2015
10:00 Uhr Gottesdienst
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 10.11.2015
16:30 Uhr Bibelstunde

Gölshausen im ev. Kindergarten
Donnerstag, 05.11.2015
18:30 Uhr Bibelstunde

Ruit, am Hohlebaum 2
Donnerstag, 05.11.2015
20:00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 08.11.2015
18:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sprantal Ortsstr. 13

Samstag, 07.11.2015
19:30 Uhr C-Zone (Jugend)

Sonntag, 08.11.2015
19:30 Uhr Bibelstd. in Nußbaum

Jesus Haus Bretten e.V. Bahnhofstr. 10, Bretten
Sonntag, 08.11.2015
10:00 Uhr Gottesdienst

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen Keplerweg 12, 75015 Bretten
Donnerstag, 05.11.2015
19:00-20:45 Uhr Bibelstudium anhand des Buches: „Ahmt ihren Glauben nach“ anschl. Theokratische Predigtdienstschule und Dienstzusammenkunft

Sonntag, 08.11.2015
09:30-11:15 Uhr Vortrag: Eingriffe Gottes – Woran wirklich zu erkennen? anschließend Bibelstudium

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten Heilbronner Str. 13
Sonntag, 08.11.2015
09:30 Uhr Gottesdienst

Montag, 09.11.2015
20:00 Uhr Jugendstunde (Bezirk)

Mittwoch, 11.11.2015
20:00 Uhr Gottesdienst mit der

Sonntagsvortrag am 8. November, 17 Uhr im Melanchthonhaus Ritter, Bauern, Bürger und die Reformation Pfarrer i.R. Dr. Martin Schneider zu den Anfängen „reiner christlicher Lehre“ im Kraichgau

Wer waren die Träger und Unterstützer dieser Bewegung, die in den ersten Jahrzehnten des 16.Jahrhunderts fast den ganzen Kraichgau ergreifen und verändern sollte? - Von den Anfängen „reiner christlicher Lehre“ im Kraichgau berichtet am 8. November um 17 Uhr im Melanchthonhaus Bretten Pfarrer i.R. Dr. Martin Schneider in seinem Sonntagsvortrag. Er legt dar, wie Ritter, Bauern und Bürger die Inhalte der reformatorischen Lehre verstanden und umsetzten. „Das reine Licht der evangelischen Lehre leuchtet „ durch Gottes Güte in beinahe allen Kirchen des Kraichgaus“ – so schrieb der Kraichgauer Theologe und Historiker David Chyträus 1558 - zwei Jahre vor Melanchthons Tod - in seiner berühmten Kraichgau - Rede. Die Ausführungen von Dr. Schneider aber lenken - im Unterschied zu Chyträus - den Blick weniger auf die Theologen, sondern auf die Hörer der reformatorischen Predigt und geht der Frage nach, in welcher Weise sie die Inhalte reformatorischer Lehre rezipierten. Pfarrer i.R. Dr. Martin Schneider war vor seiner Pensionierung als Referent der Badischen Landeskirche an der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten tätig. Die Veranstaltung wird gefördert durch Literaturland Baden-Württemberg. Der Eintritt ist frei.

Obstbaumaktion 2015

Die Ausgabe der Obstbäume erfolgt am Samstag, dem 07.11. in der Zeit vom 9 bis 11 Uhr auf dem Gelände des Baubetriebshofes Bretten, Salzhofen 8.

Fruchtsträucher – Ausgabe! Mehr Natur in die Stadt!

Am Samstag, **7. November von 9 Uhr bis 11.30 Uhr**, werden die von den Mitbürgern bestellten Fruchtsträucher ausgegeben. Bitte holen Sie ihre Sträucher im Baubetriebshof, hinter den Stadtwerken im Sprantaler Tal, ab. Immer wieder werden wir gebeten die Sträucher je separat zu markieren. Bei dieser Größenordnung können wir das nicht leisten. Wir bieten aber an, kommen Sie zum Sortieren, dann können Sie die Beschriftung selbst vornehmen. Banderolen sind vorhanden. Das Geld sollten Sie bitte abgezählt mitbringen. Am Freitag 6. November ab 13 Uhr werden Mitglieder des NABU die bestellten 2000 Pflanzen sortieren und für die Mitbürger zur Abholung am Samstag bereitstellen. Freiwillige Helfer sind hierzu herzlich eingeladen. Sie können Merkblätter zur Pflanzung, Rückschnitt und Pflege der Sträucher erhalten.

Angebote Aktivbörse

- Die Pestalozzischule sucht freiwillige Helfer, die beim Mittagessen, beim Freispiel und der Hausaufgabenbetreuung die Lehrkräfte und die Erzieherin in der Nachmittagsbetreuung unterstützen.
- Die Rheuma-Liga Baden-Württemberg e.V. - Arbeitsgemeinschaft Bretten sucht eine/n ehrenamtliche/n Schriftführer(in) / Pressewart.
- Der Fanfaren- und Trommlerzug Bretten 1504 e.V sucht ständig neue Mitspieler, die Freude am Musizieren haben.

Kontakt/Informationen zu den ehrenamtlichen Angeboten:
aktivboerse@bretten.de // 07252-921-105,
http://www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/aktivboerse

